

Infoblatt

76. Ausgabe Dezember 2018

Liebe Aedermannsdörferinnen, liebe Aedermannsdörfer

Ein weiteres Mal darf ich mich in der letzten Ausgabe des Jahres mit einem Bericht im Info-Blatt an Sie wenden. Schon wieder kann ich Ihnen erzählen, was im vergangenen Jahr in unserer wunderschönen Gemeinde von Behörde Seite her passiert ist:

Personelles

Aus beruflichen Gründen musste James Fuchs leider im Gemeinderat demissionieren. Auf diesem Weg möchte ich ihm für seine Arbeit in der Gemeinde herzlich danken.

Es wird unsere Aufgabe sein, im neuen Jahr für den Rest der Amtsperiode 2017 – 2021 einen Ersatz in unseren Gemeinderat zu finden.

Weiter ist es immer wieder eine Freude, festzustellen, mit welchem Elan, mit welchem Optimismus alle in unserer Gemeinde Tätigen ihren Aufgaben nachkommen. Dafür möchte ich allen herzlich danken. Ich freue mich auf eine weiterhin so tolle Zusammenarbeit.

Ortsplanung

Nachdem die Gemeindeversammlung vor einem Jahr den Kredit für eine Überarbeitung der Ortsplanung bewilligt hatte, machte sich ein Ausschuss mit der fachlichen Hilfe des Planungsbüros rasch an die Arbeit und so konnte im Mai ein Mitwirkungswochenende für die Bevölkerung durchgeführt werden. Diese zwei Tage waren sehr interessant, alle machten sehr motiviert mit und entsprechend positiv fielen die Resultate aus. Im Ausschuss wurden später die Resultate ausgewertet und es konnte ein Räumliches Leitbild entworfen werden, welches beim Kanton zur Vorabklärung eingegeben wurde. Dieses Räumliche Leitbild werden wir Ihnen an einem öffentlichen Anlass am 03. April 2019 vorstellen.

Werke

Im vergangenen Jahr konnte endlich die Wasserverbindungsleitung nach Herbetswil fertiggestellt werden. Dies gibt uns Sicherheit, auch in sehr trockenen Zeiten genügend Trinkwasser zu haben. Dabei darf aber festgestellt

werden, dass wir im vergangenen Jahr nicht auf diese Verbindungsleitung zurückgreifen mussten. Als weiteres Projekt konnte in diesem Jahr auch die Riedenstrasse saniert werden. Gleichzeitig wurde eine Rinne eingebaut, welche verhindern soll, dass Oberflächenwasser aus dem Brüllberg in unsere Quelle läuft.

Im nächsten Jahr steht bereits wieder ein grösseres Projekt an. Das von Matzendorf mit Wasser versorgte Gebiet «Eisenhammen» soll durch eine neue Leitung ab «Hünggelen» zukünftig aus Aedermannsdorf versorgt werden. Somit entsteht ebenfalls eine Verbindungsleitung mit der Gemeinde Matzendorf. Die Investition ist mit netto 288'000 Franken recht hoch, löst aber gleichzeitig mehrere Probleme. Einerseits kann das Gebiet Eisenhammer mit genügend Löschwasserreserve versorgt werden, andererseits ist auch dieses Gebiet aus Aedermannsdorf mit Wasser versorgt und nicht zuletzt kann die Gemeinde Matzendorf im Notfall mit Wasser aus Aedermannsdorf oder Herbetswil versorgt werden.

Finanzen

Erfreulicherweise weist unser Budget einen Gewinn von knapp 70'000 Franken aus. Dies ist vor allem dem gestiegenen Finanzausgleich zu verdanken. Das vor einigen Jahren eingeführte Gesetz beginnt langsam zu greifen. Ein weiterer Grund für das positive Budget sind die zu erwartenden Steuern, welche in den letzten Jahren stetig leicht gestiegen sind.

Aus Behördensicht kann also im Rückblick von einem guten 2018 gesprochen werden. Hoffen wir, dass wir das auch in einem Jahr sagen können.

Dorfleben

Immer wieder freue ich mich über das intakte Dorfleben in Aedermannsdorf. Wer Zeitung liest, stellt oft fest, mit welchen Schwierigkeiten Vereine in oft sehr grossen Ortschaften kämpfen.

Umso erfreulicher ist es, zu sehen, was dann in unserem Dorf alles läuft:

- Jedes Jahr wird in Aedermansdorf ein Theater aufgeführt, welches Leute aus der ganzen Region anlockt.
- In der Adventszeit kann täglich ein Adventsfenster besucht werden und das seit Jahren.
- Ein Höhepunkt für die ganze Region stellt jedes Jahr das Adventskonzert, durchgeführt durch die Konkordia und den Adventschor dar. Dabei ist unsere grosse Kirche jeweils voll besetzt.
- Einige wenige sorgen dafür, dass in unserem Dorf der Faschachtsbrauch nicht einschläft.
- Der mitgliederstärkste Verein, die Frauengemeinschaft Aedermansdorf, hat in der Leitung einen Generationenwechsel hinter sich. Äusserst positive Kritiken zeigen, dass dieser Verein auf einem sehr guten Weg ist.

Diese Liste könnte noch weitergeführt werden. Es gibt weitere tolle Anlässe in unserem Dorf. Ich möchte hier aufzeigen, wie intakt das Dorfleben in Aedermansdorf ist. Man möge mir verzeihen, wenn ich hier unvollständig bin.

Zum Schluss möchte ich mich bei der ganzen Dorfbevölkerung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Gerne wünsche ich Ihnen frohe Festtage und ein gesegnetes 2019.

Ihr Gemeindepräsident:

Bruno Born

Aus der Gemeindeversammlung

Am Mittwoch, 5. Dezember 2018 fand die Budgetgemeindeversammlung statt, zu welcher Gemeindepräsident Bruno Born 38 Stimmberechtigte begrüsst durfte.

Ja zur Region zum ersten

Das Label „Regionaler Naturpark mit nationaler Bedeutung“ wird vom Bundesamt für Umwelt für jeweils zehn Jahre erteilt. Ende 2019 läuft dieses Label für den Naturpark Thal aus. Die Zustimmung geben die Gemeinden durch die Unterschrift unter den Parkvertrag 2020-2029.

Die strategischen Ziele des Parks sind wie folgt:

- ❖ Die Natur- und Landschaftswerte des Naturparks Thal erhalten und vermehren
- ❖ Nachhaltige Wirtschaft im Thal fördern
- ❖ Unsere gelebte Kultur und die hohe Lebens- und Wohnqualität fördern
- ❖ Raumrelevante Themen gemeinsam anpacken
- ❖ Bildung und Forschung für eine intakte Natur und nachhaltige Entwicklung unterstützen und anbieten

- ❖ Den Naturpark leiten, kommunizieren und räumlich sichern

Natürlich wurden die ersten Jahre des Parks überprüft, hier das Resultat von 2010-2017:

WEIT ÜBERTROFFEN	ÜBERTROFFEN
<ul style="list-style-type: none"> • Bereich Natur und Landschaft • Thaler Produkte • Naturpark Märet • Holzhandwerk – Holzweg Thal • Kultur im Thal 	<ul style="list-style-type: none"> • Infostelle • Gastro-Partner • Jugendarbeit • «Wir sind Eins» • Themenwege allgemein • Kommunikation nach aussen • Zusammenarbeit mit Museen • Gruppenangebote
ERREICHT	NOCH NICHT ERREICHT
<ul style="list-style-type: none"> • Partnerschaften • Nachhaltiger Tourismus (Übernachten und Velo) • Umweltbildung/Forschung • Kommunikation nach innen • Management Naturpark • NaturparkBus • Wertschöpfungsketten – Landwirtschaft, Holz 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination in der Raumplanung • Ziele in der Mobilität • Wohnen im Thal

In einer langen Auflistung zeigte Bruno Born auf, was der Naturpark im Detail bewirkt hat.

In der Versammlung ist die Wirksamkeit im positiven Sinne unbestritten. Und so stimmten die anwesenden Stimmberechtigten mit nur einer Gegenstimme zu, den Parkvertrag für die nächste zehn Jahre, also 2020-2029 wieder zu erneuern. Für die Beantragung des Labels braucht es die Zustimmung der Gemeinden Aedermansdorf und Herbetswil insbesondere, da das Parkgebiet zusammenhängend sein muss.

Ja zur Region zum zweiten

Die täglichen Staus in der Klus sind seit Jahrzehnten ein Thema, welches die ganze Region beschäftigt. Nachdem bereits zwei Projekte, welche öffentlich aufgelegt worden sind, aus verschiedenen Gründen nicht realisiert wurden, steht nun eine dritte Variante im Fokus. Die sogenannte Verkehrsanbindung Thal wurde bereits der Öffentlichkeit vorgestellt, nach Behandlung der Einsprachen sollte sie im Frühling 2019 vom Kantonsrat verabschiedet werden. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf 60 bis 65 Millionen Franken. An diese Kosten muss sich die Standortgemeinde Balsthal mit 7 Millionen beteiligen. Da die Lösung allen Thaler Gemeinden dient, empfiehlt die Gemeindepräsidentenkonferenz Thal allen Gemeinden, sich mit einem Gesamtbetrag von zwei Millionen Franken zu beteiligen. Der Anteil der Gemeinde Aedermansdorf an diese zwei Millionen beträgt 128'400 Franken, verteilt auf zehn Jahre. Fällig würde die erste Rate bei Baubeginn, frühestens ab 2021. Der Gemeinderat erachtet die Verkehrsanbindung als wichtige Massnahme, um die Attraktivität der Region zu erhöhen. Davon profitieren alle Thaler Gemeinden. Das sahen an der Gemeindeversammlung auch die Stimmberechtigten so und bewilligten den Kredit über 128'400 an die Verkehrsanbindung Klus einstimmig.

Bauland soll veräussert werden

Die Gemeinde verfügt über zirka 15 Aaren Bauland südlich des Schulhausareals. Die Parzelle wurde in drei Stücke aufgeteilt, für eine Parzelle besteht Interesse. Der Gemeinderat hat für die Veräusserung des Landes Bedingungen aufgesetzt:

- Das vorhandene Bauland wird durch die Gemeinde parzelliert.
- Bauparzellen werden nur für Eigenbedarf verkauft (selbstbewohnt).
- Pro Interessent wird nur eine Parzelle verkauft.
- Innerhalb von zwei Jahren muss eine Parzelle überbaut werden, ansonsten geht die Bauparzelle zum gleichen Preis unter Übernahme der Unkosten durch den Käufer an die Gemeinde zurück.

Damit das Bauland zu ortsüblichen Preisen veräussert werden kann, benötigt der Gemeinderat die Kompetenzerteilung der Gemeindeversammlung. Diese wurde erteilt.

Im Weiteren wurde der Investitionskredit über brutto 480'000 Franken für die Erschliessung Eisenhammer genehmigt. Mit diesem Anschluss an die Wasserversorgung im Gebiet Eisenhammer entsteht gleichzeitig eine Verbindungsleitung zur Wasserversorgung Matzendorf. Die Kehrrichtgebühr wird ab 2019 um 15 auf 110 Franken pro steuerpflichtige Person gesenkt.

Seit rund 20 Jahren werden Arbeiten für die Gemeinde mit 25 Franken pro Stunde entlohnt. Die Gemeindeversammlung genehmigte eine Erhöhung des Stundenansatzes auf 28 Franken ohne Diskussion.

Budget 2019

Das Budget 2019 sieht einen Ertragsüberschuss von 68'000 Franken vor. In der Wasserversorgung rechnet man ebenfalls mit einem Einnahmenüberschuss von 11'000 Franken. Die Abwasserrechnung schreibt ein voraussichtliches Defizit von 9'000 Franken und die Abfallrechnung ein Minus von 1'600.

Netto sollen rund 370'000 Franken investiert werden, wovon der grösste Anteil auf die Wasserversorgung im Eisenhammer fällt, nämlich 288'000. Weiter sind 55'000 Franken für die Ortsplanungsrevision vorgesehen sowie noch für die letzte Teilzahlung zur Sanierung der Hauptstrasse mit 30'000 Franken.

Der Steuerfuss wurde mit 129 Prozent für natürliche Personen und 110 Prozenten für juristischen Personen in der gleichen Höhe genehmigt wie bis anhin.

Zum Schluss bedankte sich Statthalter Thomas Altermatt beim Gemeindepräsidenten für seine grosse Arbeit, welche er stets für die Gemeinde verrichtet.

Beim gemeinsamen Apéro im Anschluss kam die Versammlung zu einem gemütlichen Ausklang.

Aus den Kommissionen

Entsorgungsplatz

Die Möglichkeit der Entsorgung von Grünzeug wurde in diesem Jahr sehr rege genutzt. Mitte Dezember werden die Äste noch einmal gehäckselt. Anschliessend dürfen bis Ende Februar keine Äste mehr auf dem Platz deponiert werden. Selbstverständlich können durchgehend kleinere Äste und Grünzeug im Container deponiert werden.

Splittdeponie Allmend

Bei der Sanierung der Grossriedenstrasse wurde eine Oberflächenbehandlung durchgeführt. Daraus ist nach Beendigung der Arbeiten eine Splittmenge von ca. 10 m3 entstanden. Die Werk- und Umweltkommission hat sich entschlossen, den Restsplitt bei der Kiesgrube Allmend zu deponieren. So ist es der Bevölkerung nun gestattet, kostenlos Splitt für den Eigenbedarf von dieser Deponie zu beziehen. Es hat solange es hat!

Die Werk-/ Umweltkommission wünscht ihnen frohe und besinnliche Festtage.

Werk-/ Umweltkommission Aedermannsdorf

=====

Sicherheit in der dunklen Jahreszeit

Die Jahreszeit bringt kürzere Tage mit sich. Es ist noch nicht hell, wenn wir uns auf den Weg zur Arbeit oder zur Schule machen. Umso wichtiger ist es, sich aus Sicherheitsgründen richtig zu kleiden.



Deshalb gilt zum eigenen Schutz:

- Velos und Mofas sind nur mit Licht unterwegs
- Kinder und auch erwachsene Fussgänger tragen Leuchtwesten oder eine Lampe mit sich.

Veranstaltungen

- **16. Dezember 2018**
MG Konkordia, Adventchor
Adventskonzert in der Kirche
- **1. Januar 2019**
MG Konkordia, Pfarreirat
Neujahrsapéro in der Kirche
- **5. Januar 2019**
Pfarreirat, Sternsingen im Dorf

Aus den Vereinen



Erfolgreiche Teilnahme am Oberaargauer Landesteilschiessen

In den Jahren in denen kein Berner Kantonal-schützenfest und kein Eidgenössisches Schützenfest stattfinden, wird im Kanton Bern ein Landesteilschiessen durchgeführt. Die „Landesteile“ Oberland, Seeland, Emmental und Oberaargau wechseln sich mit der Durchführung turnusgemäss ab. In diesem Jahr stand das Oberaargauer Landesteilschiessen im bernischen Amtsbezirk Wangen auf unserem Programm. Als Schiessort wählten wir den Schießstand in Oberbipp. Dieser liegt oberhalb des Dorfes, wunderschön in einer Waldschneise eingebettet und bietet auch den Sturmgewehr 90 Schützen den nötigen Windschutz. Hinzu kommt, dass aufgrund des kurzen Anfahrtsweges einige Schützen am offiziellen Schiesstag schon einen Teil des Programmes absolviert hatten und deshalb nie Hektik wegen der Scheibenbelegung aufkam.

Bereits um 06.00 Uhr starteten wir ins Festzentrum nach Wangen an der Aare zur Waffenkontrolle und ab 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr, unterbrochen von einer 1 ½ - stündigen Mittagspause, konnten wir auf zwei Scheiben unsere Programme absolvieren. 22 Vereinsmitglieder haben sich für das Landesteilschiessen in Oberbipp angemeldet.

Im Vereinsstich erzielten erfreulicherweise 13 der 22 Teilnehmer 90 und mehr Punkte. Die höchsten Sektionsresultate erzielten Benjamin und Manuel Stampfli mit je 95 Punkten. Mit dem hervorragenden Sektionsresultat von 95.236 Punkten belegten wir den 9. Rang unter den 248 teilnehmenden SSV Sektionen. Hinter der SG Oberbuchsitzen erreichten wir den 2. Rang unter den 28 teilnehmenden Solothurner Sektionen.

Endschiessen 2018

Mit dem Endschiessen vom Samstag, 13. Oktober wurde die Schiesssaison 2018 auf der gemeinsamen Schiessanlage Aedermannsdorf / Herbetwil abgeschlossen. Anhand der jeweils grossen Teilnehmerzahl können wir feststellen, dass dieser Anlass bei unseren Vereinsmitgliedern nach wie vor sehr beliebt ist. Deshalb hat seit einigen Jah-

ren nichts mehr am traditionellen Durchführungsmodus mit Nachtessen - und Gabenstich geändert.

Folgende Resultate wurden im Nachtessen - Stich erzielt (max. 80 Punkte):

78 Punkte: Altermatt Christoph
77 Punkte: Altermatt Heinz, Stampfli Heinz
75 Punkte: Fluri Urs, Gunziger André, Harisberger Samuel, Rösli Marc, Stampfli Manuel

Beim Gabenstich zählen die besten 10 Schüsse in 100-er Wertung. Hier können beliebig viele Schüsse gelöst werden. Zu gewinnen gibt es im Gabenstich Gutscheine vom Dorfladen Aedermannsdorf oder von der Metzgerei Stübi in Matzendorf. Folgende Resultate wurden im Gabenstich von möglichen 1000 Punkten erreicht:

1. Schaad Alois 992 3. Stampfli Heinz 990
2. Eggen Alfred 992 4. Altermatt Christoph 989

Wir Schützen möchten uns bei den Gemeinden Aedermannsdorf und Herbetwil bedanken, dass wir mit unseren Anliegen immer auf viel Verständnis und offene Ohren gestossen sind. Wir wünschen der ganzen Dorfbevölkerung besinnliche, erholsame Festtage und einen guten Start im neuen Jahr.

Paul Allemann

=====

Männerchor Liederkranz vor dem AUS?

Es gibt Organisationen, die feiern das 500 jährige Bestehen, und wir vom Männerchor Liederkranz waren damals dabei, so 2014 in Gera Lario. Es stellt sich nun aber nicht die Frage, ob auch wir das schaffen, sondern ob das Aus des Männerchors Liederkranz bereits 69 Jahre nach der Gründung wirklich unmittelbar bevorsteht?



Die Anzeichen für ein weiteres Bestehen des Männerchors sind nicht sonderlich gut. Tragende Stimmen nehmen eine Auszeit oder sind drauf und dran, aus dem Chor auszutreten. Dasselbe im Adventchor, auch hier fehlen vom Männerchor aus verschiedensten Gründen wichtige Stimmen. Das schmerzt sehr! Woran liegt es? Ist der Männerchor zu sehr in Festaktivitäten / Gesangsproben und Auftritten engagiert oder stimmt es von der musikalischen Seite mit der Liederwahl oder der musikalischen Leitung nicht mehr. Sind unsere Sänger vereinsmüde, werden sie im Job, der Freizeit zu sehr gefordert und bleibt somit keine Zeit mehr für ein Hobby wie Gesang?

Fragen über Fragen.

Noch ist es nicht soweit, der Vereinsvorstand nimmt die Angelegenheit sehr ernst und versucht dem drohenden Aus entgegenzuwirken, indem im kommenden Jahr die Vereinstätigkeiten auf die neu definierten Bedürfnisse der Sänger angepasst wird. Auch im musikalischen Bereich sind Veränderungen geplant. Damit all das umgesetzt werden kann, sind aber Sänger gefragt. Noch sind wir 16 aktive Sänger die noch Lust am Singen haben. Ab Frühling 2019 sind wir aber in allen Stimmlagen **dringend** auf **neue Sänger** angewiesen, um auch in den nächsten Jahren das Fortbestehen des Vereins zu sichern!!! Bitte melde dich bei unserem Präsidenten **Hugo Vogt 076 499 39 63**, damit er dir unseren Verein etwas näherbringen kann. Weiter werden wir im kommenden Jahr potentielle Sänger im Dorf oder der Region anfragen, ob sie bereit sind, in unserem Verein mitzuwirken. Mit diesen Massnahmen hoffen wir, dass auch wir auf dem Weg zum 500 Jahr Jubiläum ein paar Jahre dazu gewinnen können.

Männerchor Liederkranz
Sepp Eggenschwiler

Aus den Vereinen



Aedermansdorf

Geschätzte Dorfbevölkerung

Wiederum neigt sich ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr bereits dem Ende zu, und so möchten wir die Gelegenheit nutzen, um zu danken.

Danken möchten wir Ihnen liebe Aedermansdörferinnen und Aedermansdörfer, wie auch der Gemeinde für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Auch für die angenehme Zusammenarbeit mit den anderen Dorfvereinen und der Gemeindeverwaltung danken wir.

Wir sind ein kleiner Verein und freuen uns deswegen auf jedes Neumitglied. Unsere Vereinsübungen finden jeden dritten Montag im Monat im Schulhaus statt.
Sie sind herzlich willkommen!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Samariterverein Aedermansdorf



Liebe Aedermansdörferinnen, liebe Aedermansdörfer

Ein intensives und erfolgreiches Vereinsjahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu, und wir möchten diesen Moment ausnützen, um zu danken.

Danken möchten wir den zahlreichen Begleitpersonen, welche uns an alle unsere Anlässe, wie z.B. dem Regionalmusiktag und dem Aargauer Kantonalen Musikfest in Laufenburg vor Ort unterstützt haben. Es ist immer schön, vertraute Gesichter im Publikum zu sehen.

Ebenfalls danken möchten wir allen Besuchern von unseren Konzerten und Anlässen in der Gemeinde, denn nur durch sie kann die Kultur im Dorf erhalten und das Dorfleben lebendig bleiben.

Einen grossen Dank richten wir an unsere Ehrenmitglieder und Gönner, welche uns mit ihrer Unterstützung jeglicher Art ermöglichen, dass wir unserem schönen und zeitintensiven Hobby nachgehen dürfen.

Gerne möchten wir auf das schöne Adventskonzert der Konkordia, zusammen mit dem Adventchor Aedermansdorf vom 16.12.2018 hinweisen. Unsere Dirigenten haben ein abwechslungsreiches und der Adventszeit angepasstes Programm mit uns einstudiert. Wir freuen uns, um 15.00 Uhr in der Kirche St. Joseph viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Leider wird dieses Adventskonzert für die Konkordia der letzte gemeinsame Auftritt unter der Direktion von Bernhard Wüthrich sein. Nach 11 äusserst erfolgreichen Jahren verlässt Bernhard die MG Konkordia Aedermansdorf. Bernhard hat die Band im vergangenen Jahrzehnt zu einer homogenen und kompakten Einheit geformt. Innovationen wie z.B. die unterhaltsamen 2. Teile des Frühlingkonzerts, oder die Teilnahme am

Whit Friday in England sind nur zwei Muster seiner Kreativität. Unter seiner Stabsführung hat die Konkordia nicht weniger als 2 Eidgenössische, 2 Auserkantonale, 2 Solothurner Kantonale Musikfeste sowie 2 Showwettbewerbe sehr erfolgreich besucht und dreimalig am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux teilgenommen. Ebenfalls kamen wir mehrfach in den Genuss, als erste Band schöne Arrangements aus seiner Hand zu interpretieren. Wir danken Bernhard für die erfolgreichen 11 Jahre, welche stets sehr freundschaftlich und kollegial geprägt waren, ganz herzlich. Wir wünschen ihm und seiner ganzen Familie für die Zukunft alles Gute und freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen bei anderer Gelegenheit.



Aargauer Kantonales Musikfest in Laufenburg (Foto: Hug Heinz)

Vielleicht haben Sie es schon gehört, am 25.-26. Mai 2019 werden die Musiktage des Blasmusikverbandes Thal, Gäu, Olten Gösigen (BVTGOG) in Aedermannsdorf durchgeführt. Es versteht sich von selbst, dass die Durchführung eines Anlasses dieser Größenordnung außerhalb der Möglichkeiten eines einzelnen Vereines liegt. Möchten Sie uns gerne als freiwilliger Helfer/in unterstützen, können Sie sich bei David Bläsi (d_blaesi@gmx.ch / +41 78 831 29 57) melden. Wir sind dankbar für jede Hilfe. Weitere Infos erhalten Sie unter: www.musiktage2019.ch

Nun bleibt mir im Namen der Konkordia allen AedermannsdörferInnen und unserem Hauptsponsor der Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf für die Unterstützung, die wir durchs ganze Jahr hindurch erfahren dürfen, zu danken. Wir wünschen Allen eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und alles Gute fürs 2019!

Herzlichen Dank!

Ihre MG Konkordia Aedermannsdorf

Diverses

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtag wie folgt geschlossen:

Mo, 24.12.2018 bis 4. Januar 2019

Weihnachtsbaumverkauf in der Bündtenmatt

Samstag, 15. Dezember 2018
Ab 09.00 bis 11.00 Uhr

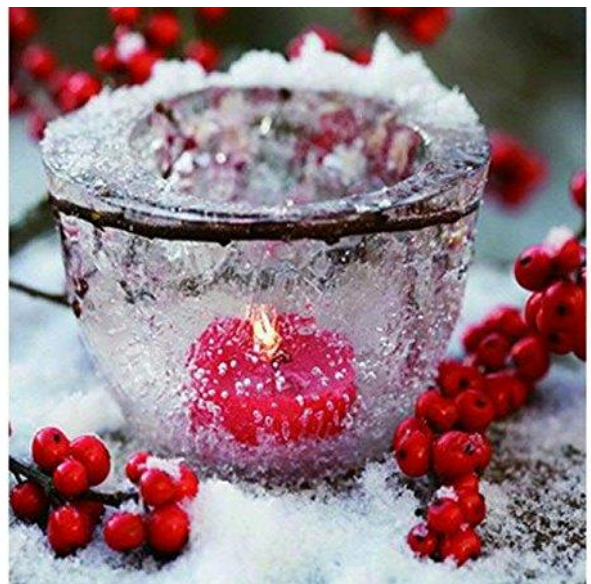


auf Anmeldung auch unter der Woche möglich

Die Bäume können selber ausgewählt und geschnitten werden

Freundlich laden ein
Paul und Maja Vogt

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins 2019



Gemeinderat und Verwaltung